



Ihre Hand lenkte
unsere ersten Schritte,
ihr Mund lehrte uns
die ersten Worte,
ihr Verzeihen zeigte
uns zu lieben,
ihre Umarmungen
gaben uns Geborgenheit,
ihr Lob machte uns stolz
und selbstbewusst,
ihr Lachen ist gestern, heute und morgen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Drewes

geb. Klason
* 01.05.1933 † 22.01.2019

Martin
Birgit und Uli
mit Franziska
Kristina und Jan
mit Simon
und Anverwandte

Issum-Sevelen, im Januar 2019

Die Heilige Messe feiern wir am Freitag, dem 01.02.2019,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius in Sevelen.

Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof
an der Niekerker Straße.

TOTER SUCHT ANGEHÖRIGEN

www.graebersonline.de

Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Statt jeder besonderen Anzeige

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du hast so froh geschafft, siehst deine Blüme nicht
mehr blühen, Gott nahm dir deine Schaffenskraft!
Jetzt bist du in Edens Garten, siehst die Rosen herrlich blühen,
du wirst dort auf uns warten, bis wir uns alle wiedersehen.

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin



Rita Langen

geb. Uebber
* 25. Juli 1929 † 11. Januar 2019

Familie Gordziel
Familie Reinmann
Familie Pablich
Freunde und Anverwandte

Trauerschrift:

Corinna Pablich, Karl-Leiser-Straße 28, 47608 Geldern

Der Wortgottesdienst ist am Montag, dem 4. Februar 2019, um
12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Geldern; anschließend
ist die Urnenbeisetzung.

Von freundlich zugedachten Kranz- oder Blumenspenden bitten
wir Abstand zu nehmen.

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Viel Mühe und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlofst sanft in ewiger Ruh!

Unendlich traurig, aber voller schöner Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Schwager

Rudi Stöger

* 31. März 1936 † 26. Januar 2019
Mitglied des Chores 1847 Geldern

In Liebe:

Maria Stöger, geb. Barten
Michael und Uschi mit Rhea und Judith
Petra und Robert
Anni Bist
und Angehörige

47608 Geldern, Vorstädter Weg 12

Wir verabschieden uns von Rudi in einem Wortgottesdienst
am Freitag, den 1. Februar 2019, um 9.00 Uhr in der
Friedhofskapelle Geldern, anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben,
so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Neuer Chefarzt baut eine Klinik für Neurologie auf

Neue Fachabteilung im Hospital zum Heiligen Geist

NIEDERRHEIN. Zum Jahresbeginn ist im Hospital zum Heiligen Geist in Kempen mit der Neurologie eine neue Fachabteilung gestartet. Unter chefarztlicher Leitung von PD Dr. Lars Wojtecki wird das bisherige Leistungsspektrum der Frührehabilitation somit maßgeblich erweitert – insbesondere wird ein Schwerpunkt auf der Akutneurologie inklusive Schlaganfallversorgung etabliert.

„Wir freuen uns sehr, mit Herrn Dr. Wojtecki jetzt ein junges Team mit universitärer Prägung bedeutet der Wechsel ins Hospital zum Heiligen Geist vor allem eines: Viel Raum für eigene Ideen und jede Menge Pionierarbeit. „Ich freue mich sehr darauf, in Kempen eine hochmoderne neurologische Klinik ins Leben zu rufen, die sowohl elektiv als auch akutneurologisch tätig ist und sich an den neuesten medizinischen Erkenntnissen orientiert – dabei aber eingebettet ist in die persönliche, familiäre Atmosphäre des Hospital zum Heiligen Geist“, sagt der neue Chefarzt. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität

Düsseldorf fühlt sich das Hospital in Kempen zudem traditionell der Lehre und Ausbildung angehender Ärzte verpflichtet. Der gebürtige Münsterländer war zuvor als geschäftsführender Oberarzt am Uniklinikum Düsseldorf tätig: Seine enge Vernetzung mit der Universitätsmedizin möchte er nutzen, um die neue Klinik in Kempen bestmöglich zu positionieren und im Sinne der Patientenversorgung zu etablieren. Studiert hat der 45-Jährige

in Münster, Köln, Leipzig, Hagen und New York. „Unter anderem aufgrund der Altersentwicklung der Gesellschaft und der starken Zunahme von Erkrankungen wie Schlaganfall und Parkinson ist die Neurologie eine wichtige, wenn nicht die Schlüsselmedizin des 21. Jahrhunderts. In der Therapie hat sie in wenigen Jahrzehnten einen enormen Sprung gemacht, sodass wir heute dazu in der Lage sind, Krankheiten und Symptome mit innovativen Ansätzen zu therapieren, die vor 20 Jahren noch undenkbar gewesen wären“, so Dr. Wojtecki.

So sollen Schlaganfallpatienten von dem neu eingerichteten Neurozentrum in Kempen profitieren. Eine ausgewiesene Expertise besteht ferner in der Behandlung von Patienten mit Bewegungsstörungen (insbesondere der Parkinson-Erkrankung) und der Kognitiven Neurologie. Hierbei ist ein interdisziplinäres Team aus Neurologen und Neuropsychologen spezialisiert auf die Diagnostik und Therapie von Hirnleistungsstörungen. Darüber hinaus behandeln Dr. Wojtecki und sein Team Patienten mit Entzündungen des Nervensystems (z.B. Multiple Sklerose, Guillain-Barre-Syndrom, Meningitis, Enzephalitis), Anfallsleiden (Epilepsie), Kopfschmerzen, Schwindel, Bandscheibenvorfällen, Muskelkrankheiten und Hirntumoren.

Die Neurologie ergänzt unser bisheriges medizinisches Leistungsspektrum in idealer Weise. Unserem breitgefächerten interdisziplinären Ansatz können wir somit noch besser gerecht werden und allen Patienten, die sich neurologisch an uns wenden selbstverständlich auch mit unserem bisherigen medizinischen Angebot zur Seite stehen“, so der Ärztliche Direktor des Hospitals Dr. Oliver Schmidt Osterkamp.



Geschäftsführer Thomas Paßers (2.v.l.) mit dem neuen Team Dr. Diamond Toutzaris (l., Leitender Oberarzt), Chefarzt PD Dr. Lars Wojtecki und Oberärztin Dr. Tanja Schichel. Foto: Arntmeid/Olaf Rühl

KURZ & KNAPP

Ehrennadeln für Blutspender: Das Blutspendezentrum Breitscheid des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) konnte bei seinen letzten Veranstaltungen in Post und Walbeck insgesamt 125 Personen, davon sieben Erstspender begrüßen. Für einmalige Unterstützung erhielt Ralph Ehren die goldene Blutspenderehrennadel. Zum 75. Mal spendeten Werner van Leuen und Käthe Welter. Das Leben Schweserkanter und Unfallopfer konnte Marianne Hanßen mit ihrer 100. Blutspende retten.



Statt besonderer Anzeige

Theobald Sauer

* 3.2.1950 † 13.1.2019

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Wir haben einen wertvollen Menschen verloren.
Beate Zielinski Wolfgang Sauer

Rheinberg, im Januar 2019

Die Urnenbeisetzung hat im engsten
Familienkreis stattgefunden.



Biggi Wagner

* 11.09.1949 † 31.01.2018

Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich
in strahlender Sonne, wie ich war,
als ich noch alles konnte.

1 Jahr ohne Dich

Du wirst uns immer begleiten.
Deine Stimme, dein Gesicht,
dein Lachen und deine Liebe
sind immer bei uns.
Wir vermissen dich unendlich.

Dein Karl-Heinz
Deine Kinder und Enkelkinder

Es ist tröstend zu sehen, wie viele
Freunde ihrer immer noch Gedenken.



Karl-Heinz Kisters

* 9. März 1940 † 27. Januar 2018

Ein Jahr ohne Dich

Traurig, aber voller schöner
Erinnerungen und Dankbarkeit.

Deine Elisabeth & Familie

Das Jahresamt ist am 2. Februar 2019
um 18 Uhr in der St. Antonius Kirche
in Sevelen.

Ich bin umgezogen.

Neue Adresse: Friedhof Issum

Über regen Besuch freue ich mich sehr.

Heiner Redant

* 21. April 1963 † 23. Januar 2019

Du warst so fröhlich und so gut. Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen, dass wir Dich nie mehr wiedersehen.

Wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Gabi
Lisa und Olli mit Cedric und Milan
Sarah
Lukas und Christin
Mutter und Edmund
Heidi und Norbert
Mirko
Jennie und Michael mit Jolina und Tamina
Sigi und Dagmar mit Joel und Naema
Detlef und Petra mit Laura

Trauerschrift: Mühlenstr. 60, 47661 Issum

Wir verabschieden uns von Heiner am Montag, 04.02.2019 um 14.00 Uhr, in der
Friedhofskapelle zu Issum. Im Anschluss findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof statt.
Nach Heiners Wunsch muss Trauerkleidung nicht sein.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Klaus van Wesel

* 9. Dezember 1953 † 22. Januar 2019

Dankbar für alles, was du für uns getan hast,
lassen wir dich in Liebe gehen.

Deine Agnes
Dein Marcel
Ajani
Resi als Mutter
Maria Greef als Schwiegermutter
und alle, die dir nahe standen

46509 Xanten, Schwarzer Weg 12

In einem Wortgottesdienst verabschieden wir uns von unserem lieben Klaus
am Montag, den 4. Februar 2019 um 14.00 Uhr in der Klosterkirche Mömter.
Anschließend treffen wir uns an der Kapelle auf dem Friedhof in Xanten zur
Beisetzung.